



120

**NATIONALE VOLKSARMEE**  
**Kommando der Grenztruppen**  
**Operativer Diensthabender**

GVS-Tgb.-Nr. G /284276

**Geheime Verschlusssache!**

\_\_\_\_ Ausfertigungen  
1 Ausfertigung 6 Blatt

**Tagesmeldung Nr. 129 / 74**

für die Zeit vom 08.05.1974, 18.00 Uhr bis 09.05.1974, 18.00 Uhr  
und Sofortmeldungen bis 10.05.1974, 04.00 Uhr

I. Lage an der Staatsgrenze der DDR zur BRD und zu Westberlin

1. (1) Handlungen des Gegners im eigenen Grenzgebiet

a) Festnahmen	von DDR	nach DDR
2./GR-42 Blankenfelde	1/1	-
2./GR-10 Plauen	1/1	-
Insgesamt:	2/2	-

GR-42 Blankenfelde

2. Grenzkompanie

Am 10.05.1974, gegen 00.40 Uhr, Verhinderung eines Grenzdurchbruches DDR-WB im Abschnitt GR-42 südlich Geflügel-farm ALTGLIENICKE durch Anwendung der Schußwaffe mit Todesfolge.

Auf den Grenzverletzer

Sprenger, Johannes  
geb.am: 03.12.1905 in Greifenhagen  
wohn.: Lüttenhagen, Kr. Neustrelitz

wurde, nachdem er den Hinterlandsicherungszaun überwunden hatte, durch den Grenzposten ein Feuerstoß (5 Schuß) abgegeben.

Mit Kopf- und Brustschuß sofort in das VP-Krankenhaus eingeliefert, stellten die Ärzte den Tod fest. Die Feuerführung erfolgte parallel zum Grenzverlauf. Während der Handlungen zur Festnahme, Bergung und des Abtransportes wurden auf Westberliner Territorium keine Bewegungen beobachtet.

Maßnahmen:

- Einsatz einer Untersuchungskommission unter Leitung des Stabschefs des Grenzkommandos MITTE.